

EN 12841-A
EN 353-2
ANSI Z359.15

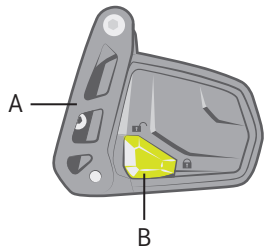
FUSE

DE · EN · FR · NL · IT · ES · NO · PT · DK · PL · SE · CZ

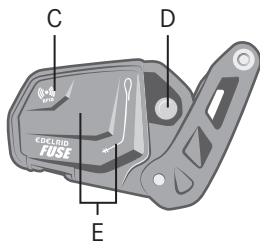


EDELRID *e*

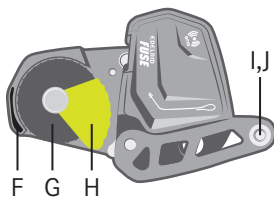
1a



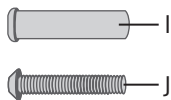
1b



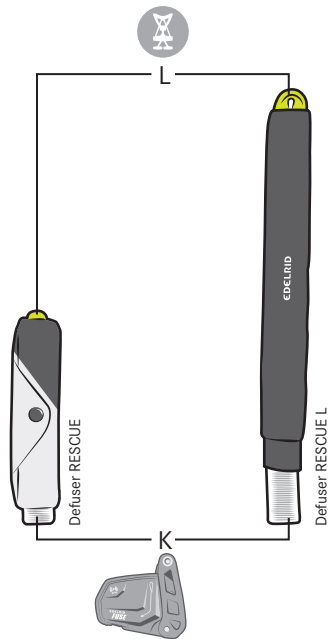
1c



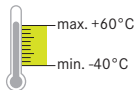
1d



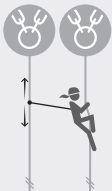
1e



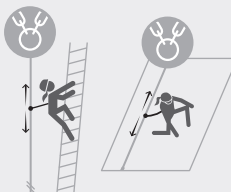
2



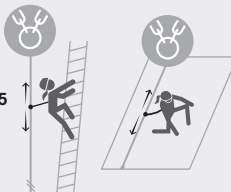
EN 12841-A



EN 353-2



ANSI Z359.15



Defuser RESCUE



Defuser RESCUE L



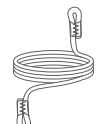
max. 12 cm



Defuser RESCUE



Defuser RESCUE L



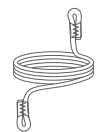
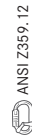
max. 12 cm



Defuser RESCUE

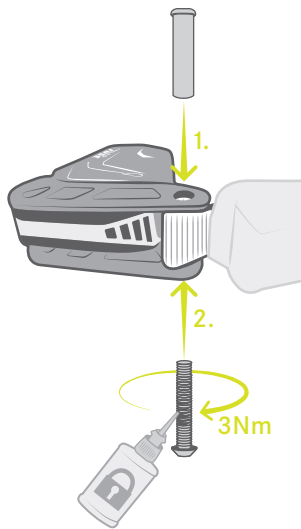


Defuser RESCUE L

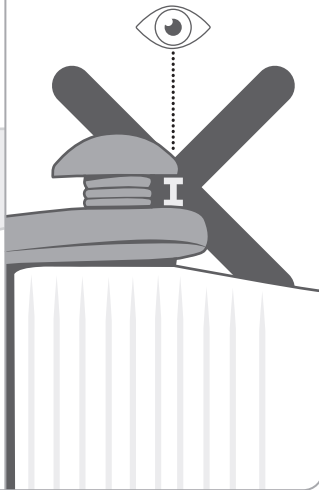


max. 12 cm

3a



3b



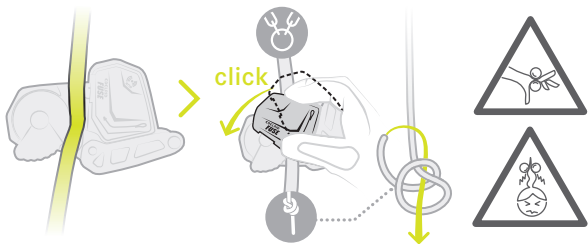
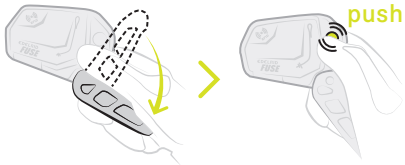
3c



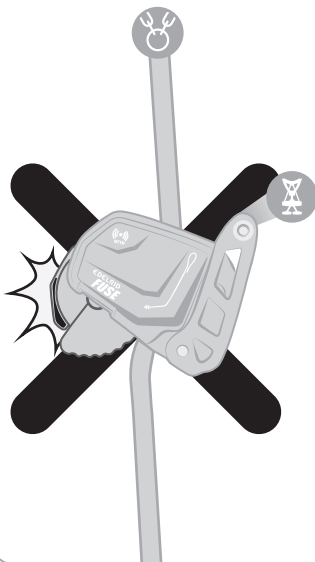
3d



4a

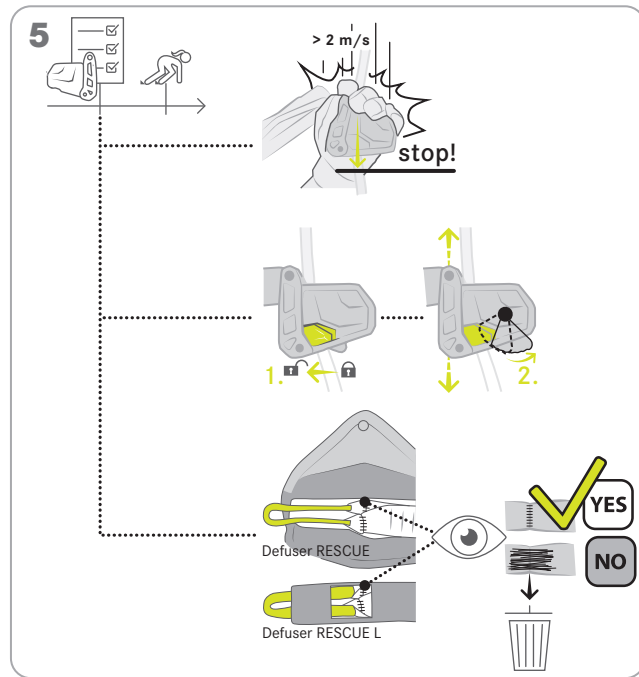
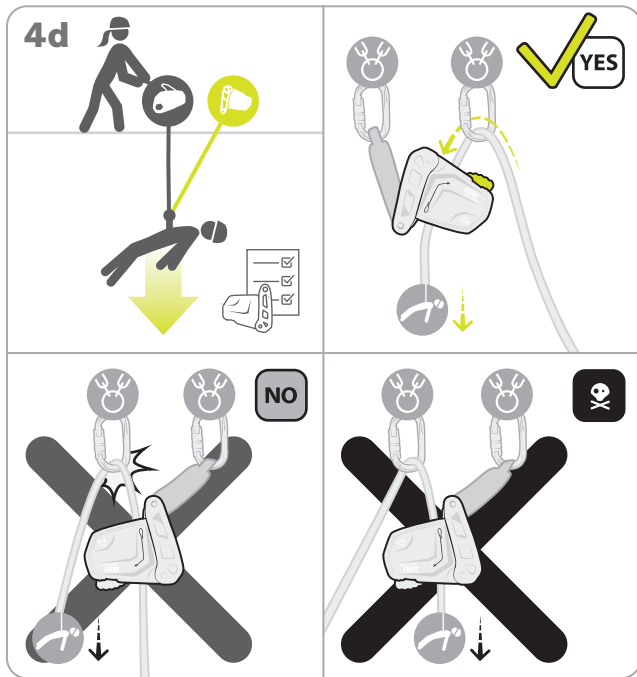


4b

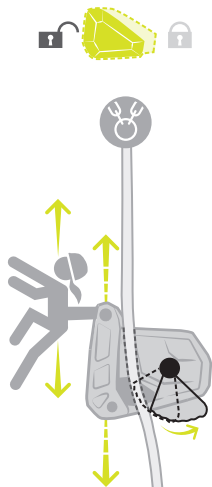


4c

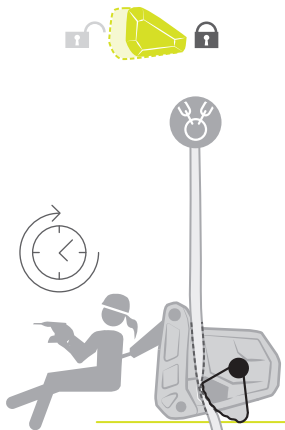




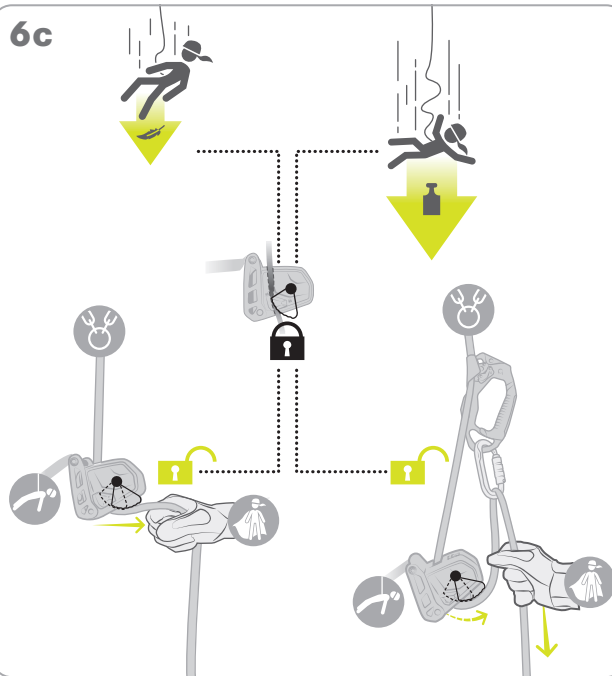
6a



6b

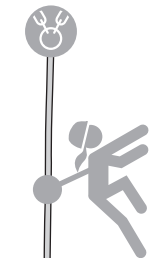


6c



7a

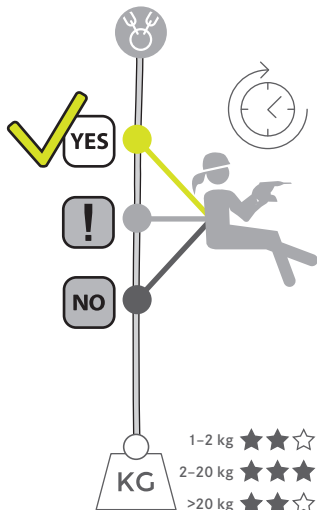
EN 353-2
ANSI Z359.15



1-2 kg ★★☆☆
2-20 kg ★★★★★
>20 kg ★★☆☆

7b

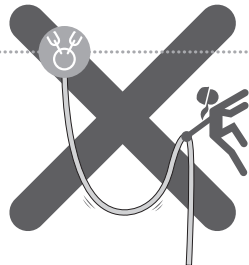
EN 12841-A



1-2 kg ★★☆☆
2-20 kg ★★★★★
>20 kg ★★☆☆

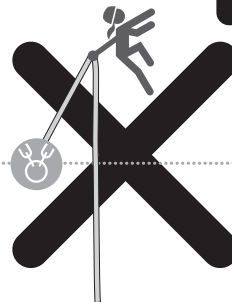
8a

NO



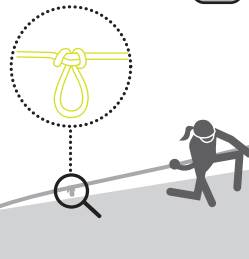
8b

⚠



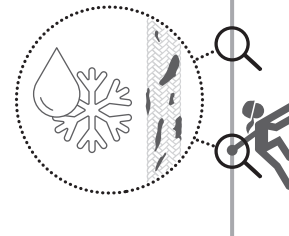
8c

!



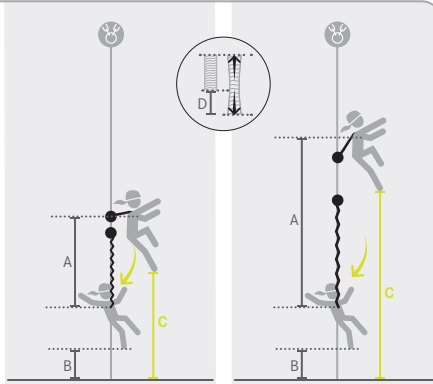
8d

!



9

EN 353-2



		A	B	C		A	B	C
 max. kg	Defuser RESCUE	1,2 m	1 m	2,2 m+D		1,6	1 m	2,6 m+D
	Defuser RESCUE L	1,4 m	1 m	2,4 m+D		2,0	1 m	3,0 m+D

$$C = (A+B)+D$$

FUSE

Seileinstellvorrichtung nach EN 12841-A, Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung nach EN 353-2, Single Anchor Lifelines and Fall Arresters for Personal Fall Arrest Systems nach ANSI/ASSE Z359.15.

ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE

Dieses Produkt ist Teil einer persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe und sollte einer Person zugeordnet werden. Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen diese inhaltlich verstanden worden sein. Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden. Die folgenden Gebrauchsinformationen sind wichtig für sach- und praxisgerechte Anwendung. Sie können jedoch niemals Erfahrung, Eigenverantwortung und Wissen über die beim Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe auftretenden Gefahren ersetzen und entbinden nicht vom persönlich zu tragendem Risiko. Die Anwendung ist nur ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet. Jedem Anwender muss klar sein, dass ein schlechter physischer oder psychischer Gesundheitszustand unter normalen Umständen und im Notfall ein Sicherheitsrisiko darstellt. Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe sind oft mit nicht erkennbaren Risiken und Gefahren durch äußere Einflüsse verbunden. Fehler und Unachtsamkeit können schwere Unfälle, Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe. Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitsei-

genschaften dadurch beeinträchtigt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden. Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen. Den gebrauchsfähigen Zustand und ordnungsgemäße Funktion der Ausrüstung sicherstellen. Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht. Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Für die Anwendung dieses Produktes empfehlen wir, zusätzlich die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten. PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN, ERKLÄRUNG DER ABBILDUNGEN

Vor Einsatz der Ausrüstung muss der Verwender ein Rettungskonzept festlegen, das sicherstellt, dass eine Person, die in die PSA stürzt, sofort, sicher und effektiv gerettet werden kann. Das regungslose Hängen im Gurt kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen (Hängetrauma). Überlastung oder dynamische Beanspruchung des Gerätes können nicht nur das Gerät, sondern auch das verwendete Seil schädigen. Der Benutzer sollte vorsichtig sein, wenn das Gerät in der Nähe von sich bewegenden Maschinen, elektrischen Gefahren, scharfen Kanten und scheuernden Oberflächen sowie in der Nähe von Chemikalien und rauen Umgebungen benutzt wird.

Anschlagpunkte

Für die Sicherheit ist es entscheidend, die Position für das Anschlagmittel oder den Anschlagpunkt und die Art der auszuführenden Arbeit so festzulegen, dass die Gefahr eines freien Falles und die mögliche Fallhöhe möglichst minimiert werden. Bevor Sie ein Auffangsystem einsetzen, stellen Sie sicher, dass unterhalb des Nutzers ausreichend Raum zur Verfügung steht (einschließlich jeglicher Aufbauten). Um hohe Belastung und Pendel-

stürze zu vermeiden, müssen die Anschlagpunkte für Sicherungszwecke immer so senkrecht wie irgend möglich oberhalb der gesicherten Person liegen. Der Anschlagpunkt muss so ausgelegt und gewählt werden, dass durch die Verbindung mit der PSA keine Einflüsse auftreten, die die Festigkeit reduzieren oder die PSA während der Benutzung beschädigen. Kanten und Grate müssen wo erforderlich mit geeigneten Hilfsmitteln abgedeckt werden. Der Anschlagpunkt und das Anschlagmittel müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Selbst wenn Bandfalldämpfer (nach EN 355) eingesetzt werden, müssen die Anschlagpunkte eine Kraft von mindestens 12 kN aufnehmen können, siehe auch EN 795. Anschlagpunkte nach ANSI/ASSE Z359.4 müssen mindestens 3100 lbs (oder 13,8 kN) aufnehmen oder einem Sicherheitsfaktor von 5:1 entsprechen (wenn diese von einer sachkundigen Person festgelegt und überprüft werden); der geringere der beiden Werte kann gewählt werden.

EN 12841-A: Geräte nach Typ A sind als Seileinstellvorrichtung für das Sicherungsseil konzipiert, die dem Benutzer bei Wechsel seiner Position folgt und/oder Einstellungen an dem Sicherungsseil zulässt. Bei planmäßiger Belastung mit dem gesamten Nutzergewicht wird das Sicherungsseil zum Arbeitsseil, weshalb ein zusätzliches Sicherungssystem angewendet werden muss. Seile, die im Rahmen der Zertifizierung nach EN 12841 Typ A geprüft wurden:
- EDELRIID Performance Static 10,0 mm.
- EDELRIID Performance Static 12,0 mm.

EN 353-2: Bei diesen Geräten handelt es sich um mitlaufende Auffanggeräte mit beweglicher Führung, die an einem oberen Anschlagpunkt befestigt und immer als Teilsystem eines Auffangsystems nach EN 363 zu sehen sind. Das einzelne System sichert einen einzelnen Benutzer beim Aufstieg und Arbeiten an bzw. auf vertikalen, schrägen und horizontalen baulichen Strukturen und darf nur zusammen mit dem angegebenen Seil (maximale Länge 250m) inklusive vernähter Endverbindung verwendet werden. Der Winkel zwischen der beweglichen Führung und der vertikalen Achse des Anschlagpunktes darf 30° nicht überschreiten. Der maximale seitliche Versatz bei einer horizontalen Anwendung darf nicht

mehr als 1,5 m betragen. Nutzen Sie ein Gewicht (Abb. 7a) am Seilende, um eine Seitwärtsbewegung des Seils (z.B. bei Wind) auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bei der Verbindung mit dem erforderlichen Auffanggurt nach EN 361 wird empfohlen die sternale Öse zu verwenden.

ANSI/ASSE Z359.15: Bei diesen Geräten handelt es sich um mitlaufende Auffanggeräte mit beweglicher Führung, die an einem oberen Anschlagpunkt befestigt sind. Das einzelne System sichert einen einzelnen Benutzer beim Aufstieg und Arbeiten an bzw. auf vertikalen, schrägen und horizontalen baulichen Strukturen und darf nur zusammen mit dem angegebenen Seil inklusive vernähter Endverbindung verwendet werden (Abb. 2). Hängen Sie ein mit dem Anschlagpunkt kompatibles Verbindungselement in die vernähte Endverbindung des Seils, um eine Verbindung mit dem Anschlagpunkt herzustellen. Zur Verbindung mit einem Auffanggurt kann sowohl die sternale als auch die dorsale Öse verwendet werden. Der Benutzer sollte sich auf einer stabilen Oberfläche befinden.

1 BENENNUNGEN DER TEILE

A: Verbindungsbügel, B: Schalter für Blockierfunktion, C: RFID-Chip, D: Knopf zum Öffnen, E: Kennzeichnung, F: Markierung zur Anzeige eines nicht vollständig geschlossenen Gerätes, G: Auslöserad, H: Seilklemme, I: Befestigungshülse, J: Befestigungsschraube, K: Verbindungsschleufe für FUSE, L: Verbindungsschleufe für Verbindungselement (Gurtseitig).

2 KOMPATIBILITÄT

Erforderliche und mögliche Kombination aller notwendigen Ausrüstungsgegenstände und Nennlasten für die sach- und normgerechte Verwendung und Verbindung zum Benutzer. Verwenden Sie falls nötig eine Verdrehsicherung. Zugelassener Nutzungstemperaturbereich.

3 INSTALLATION DER BANDFALLDÄMPFER

Korrekte Installation eines Bandfalldämpfers am FUSE. Es dürfen nur die Bandfalldämpfer Defuser Rescue, Defuser Rescue L von EDELRIID in Verbindung mit dem FUSE verwendet werden. Der Bandfalldämpfer darf nur durch eine fachkundige Person getauscht werden. Unter keinen Umständen darf das Gerät ohne einen dieser

Bandfalldämpfer verwendet werden oder das System anders als in 2 beschrieben, zusammengesetzt werden. Eine Verlängerung oder Verkürzung ist nicht zulässig. Die Schraube muss vollständig und mit dem definierten Drehmoment (3a) zugeschraubt sein und mit einem Schraubensicherungskleber gesichert werden.

4 INSTALLATION DES GERÄTES AM SICHERUNGSSEIL

Korrekte Installation des FUSE am Sicherungsseil für den generellen Einsatz (a) sowie für den Einsatz als Hintersicherung einer passiven Rettung (d). Es ist darauf zu achten, dass das Gerät vollständig geschlossen ist (es muss klicken, keine rote Markierung ist mehr sichtbar). Bei Seilen ohne Endverbindung ist immer eine Endsicherung (Endknoten) anzubringen. In der umgekehrten Reihenfolge entsprechend vom Seil zu lösen. Handschuhe sind stets empfohlen. Darauf achten, dass Haare, Finger oder Kleidung nicht in das Gerät geraten.

5 FUNKTIONSTEST

Vor jeder Benutzung ist eine Funktionsprüfung des Gerätes sowie eine Überprüfung des Bandfalldämpfers durchzuführen. Bei ruckartiger Herabziehen des Geräts am Seil muss das Gerät blockieren. Wird das Gerät daraufhin wieder entriegelt, muss es widerstandsfrei am Seil auf und ab geführt werden können. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob der verwendete Bandfalldämpfer nicht bereits aktiviert wurde (rote Fäden deutlich zu sehen). Ist dies der Fall, muss er ausgetauscht werden, bevor das Gerät verwendet werden darf. Es ist ebenfalls zu überprüfen, dass Auslöserad, Verbindungsbügel und Seilklemme keine Risse, Kratzer, Deformierungen, Abnutzungs- und Korrosionserscheinungen aufweisen und sich insbesondere das Auslöserad in beide Richtungen drehen lässt, ohne zu schleifen. Während des Gebrauchs ist regelmäßig sicherzustellen, dass keine Fremdkörper die Drehung des Auslöserads behindern können. Das FUSE ist beim Arbeiten vor Spritzern von beispielsweise Farbe, Zement, usw. zu schützen.

6 BLOCKIERFUNKTION

Einstellung des Schalters für die Blockierfunktion für Aufstieg/Abfahren am Seil und vorrückgehender Positionierung zum Arbeiten. Nach einer Sturzbelastung kann die rettende Person die aktivierte Klemmfunktion durch

Zug auf das Sicherungsseil unterhalb des Gerätes lösen, um es weiter mitzuführen oder vom Sicherungsseil zu entfernen.

7 VERWENDUNG

Es wird empfohlen zur Erleichterung des Auf- und Abstiegs ein geringes Gewicht an das Seilende zu hängen. Das Mitführen des Geräts sollte dabei nur am Verbindungsmittel oder allein durch Körperzug und nicht am Gerät selbst erfolgen. Für längeres Arbeiten wird empfohlen, das Gerät in der Arbeitsposition, oberhalb des Kletterers zu blockieren. Die Seileinstellvorrichtung muss stets in Reichweite des Nutzers sein.

8 FEHLANWENDUNGEN

Beim Aufstieg am Seil darauf achten, dass sich kein Schlaufenseil zwischen Gerät und Anschlagpunkt bildet. Der Ankerpunkt darf nicht überstiegen werden. Achtung: Wenn das Gerät aufgrund leichter Neigung der Arbeitsfläche zu langsam am Sicherungsseil nach unten rutscht, kann es passieren, dass das Gerät nicht sofort blockiert. Versehen Sie in diesem Fall das Seil vor der Absturzkannte oder dem Hindernis in jedem Fall mit einem Endknoten! Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Vereisung, Öl und Schmutz an Seil und im Gerät können die Funktion beeinträchtigen. Achtung: Bei Arbeiten unter Kälte/Nässe ist die Funktionsfähigkeit des FUSE regelmäßig zu überprüfen.



Das Produkt wurde zusätzlich auf Kantenfestigkeit nach PPE-R/11.075 V01 (RfU 075) erfolgreich geprüft. Das Verbindungsmittel wurde für die horizontale Anwendung mit einem Sturz über eine gratfreie 90° Stahlkante, Radius 0,5 mm, erfolgreich geprüft. Wenn eine vor Beginn der Arbeiten durchgeführte Gefährdungsbeurteilung zeigt, dass im Falle eines Sturzes eine Belastung über eine Kante möglich ist, sind angemessene Vorsichts-/Rettungsmaßnahmen zu treffen und zu trainieren wie z.B. Prüfen, ob das Stürzen über eine solche Kante verhindert werden kann, Anbringen eines Seilschutzes, usw.

9 STURZRAUM

Der Sturzraum ist der Mindestabstand unter dem Benutzer, sodass er im Falle eines Sturzes nicht auf ein Hinder-

nis oder den Boden trifft. Für die Angaben des nötigen Sturzraums werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- die Position des Kletterers zum Auffanggerät
- die Auffangstrecke des FUSE
- die Aufreißlänge des Bandfalldämpfers
- die Position der Auffangöse (durchschnittlich 1,5 m über den Füßen)
- einen Sicherheitspuffer von 1 m
- zusätzliche Länge der beweglichen Führung aufgrund seitlichen Versatzes

Die Seildehnung variiert je nach Situation und muss bei der Berechnung des Sturzraums berücksichtigt werden. Die angegebenen Werte basieren auf Sturzttests mit einer starren Last.

LEBENSDAUER UND AUSTAUSCH

Die Lebensdauer des Produktes hängt hauptsächlich von der Art und Häufigkeit des Einsatzes und von äußeren Einflüssen ab. Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der maximalen Lebensdauer ist das Produkt auszusondern. Produkte aus Chemiefasern (Polyamid, Polyester, Dyneema®, Aramid, Vectran®) unterliegen auch ohne Gebrauch einer gewissen Alterung; ihre Lebensdauer hängt vor allem von der Intensität der ultravioletten Strahlung und anderen klimatischen Bedingungen ab, denen sie ausgesetzt sind.

Material Gerät: Aluminium, Edelstahl, Polyamid
Material Bandfalldämpfer: HMPE, Polyester
EDELRIID Performance Static 11,0 mm ANSI: Material: Polyamid, Statische Dehnung: 3,4 %, Dehnung bei 4kN: 6,1%, Schmelztemperatur PA: >200°C (392°F), Mindestbruchkraft Seil: 34kN, Mindestbruchkraft genähte Endverbindung: 24kN, Mindestbruchkraft Achterknoten: 22kN, Kernanteil: 59 %, Mantelanteil: 41 %, Metergewicht: 79 g/m

Maximale Lebensdauer

Textile Bestandteile (Bandfalldämpfer): Bei optimalen Lagerbedingungen und ohne Benutzung: 12 Jahre.
Metallteile: unbegrenzt.

Maximale Nutzungsdauer

Textile Bestandteile (Bandfalldämpfer): Bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre.

Metallteile: Unbegrenzt

Häufiger Gebrauch oder extrem hohe Belastung können die Lebensdauer wesentlich verkürzen. Daher vor Gebrauch das Gerät auf mögliche Beschädigungen und korrekte Funktion prüfen. Wenn einer der folgenden Punkte zutrifft, das Produkt sofort aussondern und einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Inspektion und/oder Reparatur übergeben (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- wenn Zweifel hinsichtlich seiner sicheren Verwendbarkeit bestehen;
- wenn scharfe Kanten das Seil beschädigen oder den Benutzer verletzen könnten;
- wenn äußere Anzeichen für Beschädigung sichtbar sind (z. B. Risse, plastische Verformung);
- wenn das Material stark korrodiert oder mit Chemikalien in Kontakt gekommen ist;
- bei Beschädigung der Bandkanten oder wenn Fasern aus dem Bandmaterial gezogen sind;
- wenn Nähte sichtbare Beschädigungen oder Abriebserscheinungen aufweisen;
- wenn Metallteile auf scharfen Kanten aufliegen;
- wenn Metallteile starke Abriebstellen aufweisen, z. B. durch Materialabtrag;
- wenn eine harte Sturzelbelastung aufgetreten ist.
- wenn bei Seilprodukten der Mantel stark beschädigt ist (Kern sichtbar)

ÜBERPRÜFUNG UND DOKUMENTATION

Bei gewerblicher Nutzung muss das Produkt regelmäßig, mindestens einmal jährlich, vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle überprüft werden; falls erforderlich, muss es danach gewartet oder ausgetauscht werden. Dabei ist auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen. Die Prüfungen und Wartungsarbeiten müssen für jedes Produkt separat dokumentiert werden. Die folgenden Informationen müssen festgehalten werden: Produktkennzeichnung und -name, Herstellername und Kontaktdaten, eindeutige Identifikation, Herstelldatum, Kaufdatum, Datum der ersten Verwendung, Datum der nächsten planmäßigen Prüfung, Ergebnis der Prüfung und Unterschrift der verantwortlichen sachkundigen Person. Ein geeignetes Muster finden Sie unter www.edelrid.com

AUFBEWAHRUNG, INSTANDHALTUNG UND TRANSPORT

Lagerung

Kühl, trocken und außerhalb von Transportbehältern vor Tageslicht geschützt, lagern. Kontakt mit Chemikalien verhindern und ohne mechanische Belastung lagern.

Instandhaltung

Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser reinigen und gut abspülen. Bei Raumtemperatur trocknen, niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, auf Alkohol (z.B. Isopropanol) basierende Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar. Die Gelenke von Metallteilen sind regelmäßig nach der Reinigung mit säurefreiem Öl oder einem Mittel auf Teflon- oder Silikonbasis zu schmieren.

Transport

Das Produkt vor Chemikalien, Schmutz und mechanischer Beschädigung schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRIID
Modell: Fuse
Produktbezeichnung: Seileinstellvorrichtung, Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung, Single Anchor Lifelines und Fall Arresters for Personal Fall Arrest Systems nach EN 12841:2006/A, EN 353-2:2002 und ANSI/ASSE Z359.15:2014
Artikelnummer Gerät
Artikelnummer Bandfalldämpfer
Chargennummer
☞ Herstelljahr und -monat
CE 2777: Die überwachende Stelle der PSA Produktion (SATRA Technology Europe Ltd, Bracetown Business Park, Clonee, Dublin 15, Dublin, Ireland)
☐ i die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten
Seilsymbol: Symbol für das richtige Einlegen des Seils
„only use with approved lanyards“: nur mit den freigegebenen Verbindungsmitteln verwenden

Norm EN 12841:

☉ Nur zu verwenden mit Kernmantelseilen nach EN 1891

- Max. Nennlast: max. 140 kg
- Durchmesserbereich: 10,0 mm ≤ Ø ≤ 12,0 mm
- Norm EN 353-2:**
 - ☉ Nur zu verwenden mit Kernmantelseilen nach EN 1891
 - Nur mit EDELRIID Performance Static 11,0 mm inklusive Endverbindung zu verwenden

- ☐ i Kantenfestigkeit nach PPE-R/11.075 V01 (RFU 075)
- Norm ANSI/ASSE Z359.15:**
 - Nur mit EDELRIID Performance Static 11,0 mm ANSI inklusive Endverbindung zu verwenden
 - Max. Nennlast: 59 - 141 kg

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM BANDFALLDÄMPFER

Hersteller: EDELRIID
Modell: Defuser Rescue, Defuser Rescue L
Chargennummer
☐ i die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten
„only to be used with EDELRIID Fuse“: nur zusammen mit dem EDELRIID Fuse verwenden
☞ Herstelljahr und -monat
Zulässiges minimales und maximale Nennlast
Norm ANSI/ASSE Z359.15
• Maximal möglicher freier Fall
• Durchschnittlicher Fangstoß im Sturzfall
• Maximale Aufreißlänge des Falldämpfers
• Verwendetes Material
• Länge des Verbindungsmittels

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM EDELRIID PERFORMANCE STATIC 11,0 MM ANSI:

Hersteller: EDELRIID
Modell: Performance Static 11,0 mm ANSI
Chargennummer, Seriennummer
☐ i die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten
„only to be used with EDELRIID Fuse“: nur zusammen mit dem EDELRIID Fuse verwenden
☞ Herstelljahr und -monat
Norm: ANSI/ASSE Z359.15
Länge, Material